

Vorlage		Vorlage-Nr: Fb 68/0005/WP18
Federführende Dienststelle: FB 68 - Fachbereich Mobilität und Verkehr		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Datum: 18.04.2024
		Verfasser/in: Dez. III / FB 68/500
Zeitweise Beleuchtung des Vennbahnwegs zwischen Brand und Kornelimünster Antrag der Fraktion der Grünen Aachen-Brand vom 06.03.2020 Antrag der Fraktion der Grünen Aachen-Kornelimünster/ Walheim vom 16.11.2020		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.05.2024	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme
19.06.2024	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die **Bezirksvertretung Aachen Brand** nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Die **Bezirksvertretung Aachen Kornelimünster/ Walheim** nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

+ Verbesserung /
- Verschlechterung

0	0
---	---

Deckung ist gegeben/ keine
ausreichende Deckung
vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine
ausreichende Deckung
vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

+ Verbesserung /
- Verschlechterung

0	0
---	---

Deckung ist gegeben/ keine
ausreichende Deckung
vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine
ausreichende Deckung
vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterung:

Da diese Vorlage nur zur Kenntnis dient und keine Baumaßnahme folgt, werden keine CO₂-Emissionen verursacht.

Anlass

Es sind zwei politische Anträge zur Prüfung der Beleuchtung des Vennbahnweges zwischen Aachen Brand und Aachen Walheim eingegangen. Im März 2020 durch die Fraktion der Grünen in der BV Brand und im November 2020 durch die Fraktion der Grünen in der BV Kornelimünster/ Walheim. Die Verwaltung wird darin aufgefordert einen Vorschlag für die zeitweise Beleuchtung des Vennbahnweges zwischen Brand und Kornelimünster zu erstellen. In den Anträgen wird beschrieben, dass eine Beleuchtung den Vennbahnweg, insbesondere als Schulweg in der dunklen Jahreszeit, zusätzlich fördern würde.

Erläuterung

Der Vennbahnweg als Premium-Radweg und als Teil der Rad-Vorrang-Route Eilendorf wird von Pendler*innen stark genutzt und bietet eine Radverkehrsverbindung von hoher Qualität. Zwischen den Ortslagen Brand und Kornelimünster sowie zwischen Kornelimünster und Walheim verläuft die Vennbahn im Außenbereich und somit im Geltungsbereich des Landschaftsplanes. Von den sieben Kilometern zwischen der Münsterstraße in Brand und dem Bahnhof in Walheim liegen lediglich 500 m des Vennbahnweges im Innenbereich und damit außerhalb des Geltungsgebietes des Landschaftsplanes.

Zunächst wurde gemeinsam mit der Regionetz ein möglichst umweltschonendes Beleuchtungskonzept für den Vennbahnweg entwickelt. Das Konzept sah untereinander vernetzte Leuchten (Farbtemperatur 3.000 K, Lichtpunkthöhe 4,50 m) mit Bewegungssensoren zur bedarfsgerechten Steuerung der Beleuchtung vor.

Anschließend wurde die untere Naturschutzbehörde (uNB) bezüglich des Artenschutzes und der möglichen Verletzung des gültigen Landschaftsplanes beteiligt. Der gültige Landschaftsplan sieht die Beleuchtung des Vennbahnweges als Verbotstatbestand für den eine Befreiung von den Verbotbestimmungen des Landschaftsplans notwendig ist. Diese Befreiung ist durch die uNB zu genehmigen und im Naturschutzbeirat zustimmungspflichtig.

Die uNB steht dem Projekt nach ausführlicher Prüfung des Artenschutzes, im Speziellen durch den Schutz der dort nachgewiesenen, besonders lichtscheuer Fledermausarten (Mausohr, Langohr), äußerst kritisch gegenüber. Die bestehende Gehölzstruktur entlang des Vennbahnweges stellt essentielle Jagdgebiete dieser Fledermausarten dar. Es gibt große Abschnitte entlang der Strecke, die bislang weitestgehend frei von direkten Lichtemissionen sind. Ebenfalls steht der Naturschutzbeirat dem Projekt sehr kritisch gegenüber. Zum Schutz von Insekten würde der Beirat eine Beleuchtungsfarbe von 1800 K fordern. Diese entspricht jedoch nicht den Anforderungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und ist zudem deutlich energieintensiver als eine Beleuchtung mit 3000 K.

Empfehlung

Daher empfiehlt die Verwaltung, eine Beleuchtung des Vennbahnweges im Außenbereich nicht weiter zu verfolgen. Die Beleuchtung des Vennbahnweges im Innenbereich wird abschnittsweise bei der Verbreiterung der jeweiligen Abschnitte geprüft bzw. eingeplant. Dabei ist es wichtig, sinnvolle, länger zusammenhängende Abschnitte für die Beleuchtung zu finden. Beispielsweise die Ortslagen in Brand/Kornelimünster.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der Grünen Fraktion Aachen Brand

Anlage 2 – Antrag der Grünen Fraktion Aachen Kornelimünster/Walheim